

5.6.2023

PM der Bürgerinitiative Neckartor

„Porsche feiert sich selbst“

Porsche feiert am 8.6.2023 den 75. Geburtstag der Erfüllung von Ferry Porsches Traum – die Grundsteinlegung für den Mythos der Marke.

Eine geschlossen Gesellschaft von 800 mehr oder weniger erlesenen Gästen trifft sich auf dem Porscheplatz um dem Fetisch „echte Freiheit auf 4 Rädern“ zu huldigen. Abgeschottet vom Rest der Stadtgesellschaft okkupiert das Unternehmen für mehrere Stunden den öffentlichen Raum für ihr Privatvergnügen. Ottonormalverbraucherfans dürfen per Livestream das Geschehen verfolgen. So kündigt es der firmeneigene Pressedienst zumindest an.

Wir von der Bürgerinitiative Neckartor möchten dieses Ereignis nicht unkommentiert über Zuffenhausen hereinbrechen lassen. Wir werden auch vor Ort sein um diese Geburtstagsparty kritisch zu beleuchten.

Historisch betrachtet gibt es wenig Grund, Schönes an der dunkelbraunen NS-Vergangenheit der Firmengründer zu finden. Zu tief waren diese damals im System verstrickt. Zu eng waren die persönlichen Beziehungen von Porsche und Piëch zu den Topleuten des damaligen Terrorstaats. Die unerlässliche finanzielle Grundlage für den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens wurde aber in den Jahren 1933 -45 geschaffen. Durch Zwangsarbeit, durch Rüstungsproduktion, durch Arisierung. Je länger der Krieg dauerte, desto voller wurden die Kassen.

In der jüngeren Vergangenheit bis in die Gegenwart belastet das Unternehmen Menschen und Klima in erheblichem Maße. Manager von Porsche und VW sind überführte Täter des milliardenschweren Dieselabgasbetrugs. Sie verhinderten mit Hilfe der FDP den europäischen Verbrenner-Ausstieg, sie verhindern mit Hilfe der FDP ein Tempolimit. Sie profitieren von Zwangsarbeit in ihren chinesischen Produktionsstätten.

Porsche und VW sind Teil einer weltweiten Industrie, die durch Umsetzung ihrer vorsintflutlichen Idee von Mobilität den unausweichlichen Eintritt in die Klimakatastrophe betreibt.

Es gibt deshalb am **8.6.23** für die Aktiven der BI-Neckartor und für Vertreter*innen einer Vielzahl zivilgesellschaftlich engagierter Gruppen Stuttgarts und der Region allen Grund zum Protest. Protest gegen das Kartell der Klimakiller.

Auftakt mit Kundgebung um **16 Uhr** an der **Zwangsarbeitergedenkstätte** in Zuffenhausen - **Hirschsprungallee 18**.

Für die Bürgerinitiative Neckartor,
Peter Erben